

#feelgoodhotel

Hotel★★★★*Superior*
Oberstdorf

Wie Mäuse das Himmelbett erfunden haben **So geht Traumurlaub** Chalet, Design,
Feeling & Style **Eine Sauna**, so beliebt wie warme Semmeln **Typisch Allgäu** aus Liebe zur
Region **Lust** auf den perfekten Sommer? **Von Piste zu Piste** alle guten Dinge sind 4!

Rubihorn

Gaisalhorn

Schneck

Riefenkopf

Schattenberg

WM-Skisprung Arena

Allgäu-Design-Zimmer S 4-7

Restaurant S 12-15

Wellness S 8-11

Tagung

Allgäu-Chalets S 4-7

< Ab durch die Wiesen
Illerursprung
Dummelsmoos
ca. 1-2 Std. zu Fuß

Runter in die Schlucht
Breitachklamm ca. 45 Gehminuten
Beginn Rohrmoostal ca. 60 Gehminuten

#feelgoodhotel

Von einem **Vier-Sterne-Superior-Hotel** darf man sicherlich das Besondere erwarten. Im **Feelgood-Hotel Oberstdorf** gibt es das Einzigartige gleich noch dazu. Zum Beispiel einen **Badesee mit Wellnessbereich**, der lässig-locker wie ein Wohnzimmer daherkommt. Eine Gastronomie, die ihre Gäste in die Küche einlädt und mit **hausgemachten, regionalen Spezialitäten** verwöhnt. Und **Feelgood-Zimmer**, so ursprünglich und urgemütlich wie das Allgäu selbst.

Vor allem aber sind es die Menschen, die hier den Unterschied machen. Denn Gastgeber und Gäste gleichermaßen leben die **Open House Mentalität**, die jeden willkommen heißt. Und das Hotel Oberstdorf zu einem Ort macht, an dem man eigentlich nur noch eines kann: **sich rundum wohlfühlen**.



Großer Wilder

Höfats

Müttekopf

Krottenkopf

Kratzer

Himmelschrofen

Trettachspitze
Mädelegabel

03

Rauf in die Berge >
Söllereckbahn ca.
30 Gehminuten,
Kleinwalsertal mit
Kanzelwandbahn
ca. 15 Fahrminuten

Allgäu-Style-Zimmer S 4-7

Natur-Badesee 8-11

Wie Mäuse das Himmelbett erfunden haben

Mäuse im Schlafzimmer sind heute eher selten. In vergangenen Zeiten waren sie dennoch typische Mitbewohner – zumindest in den Allgäuer Bauernhäusern, die mit ihren handbeschlagenen Balken und Holzdielen ein ideales Quartier für die Tierchen boten. Besonders in den Wintermonaten, wenn es draußen unangenehm kalt wurde, suchten die kleinen Nager Unterschlupf im schützenden Gebälk

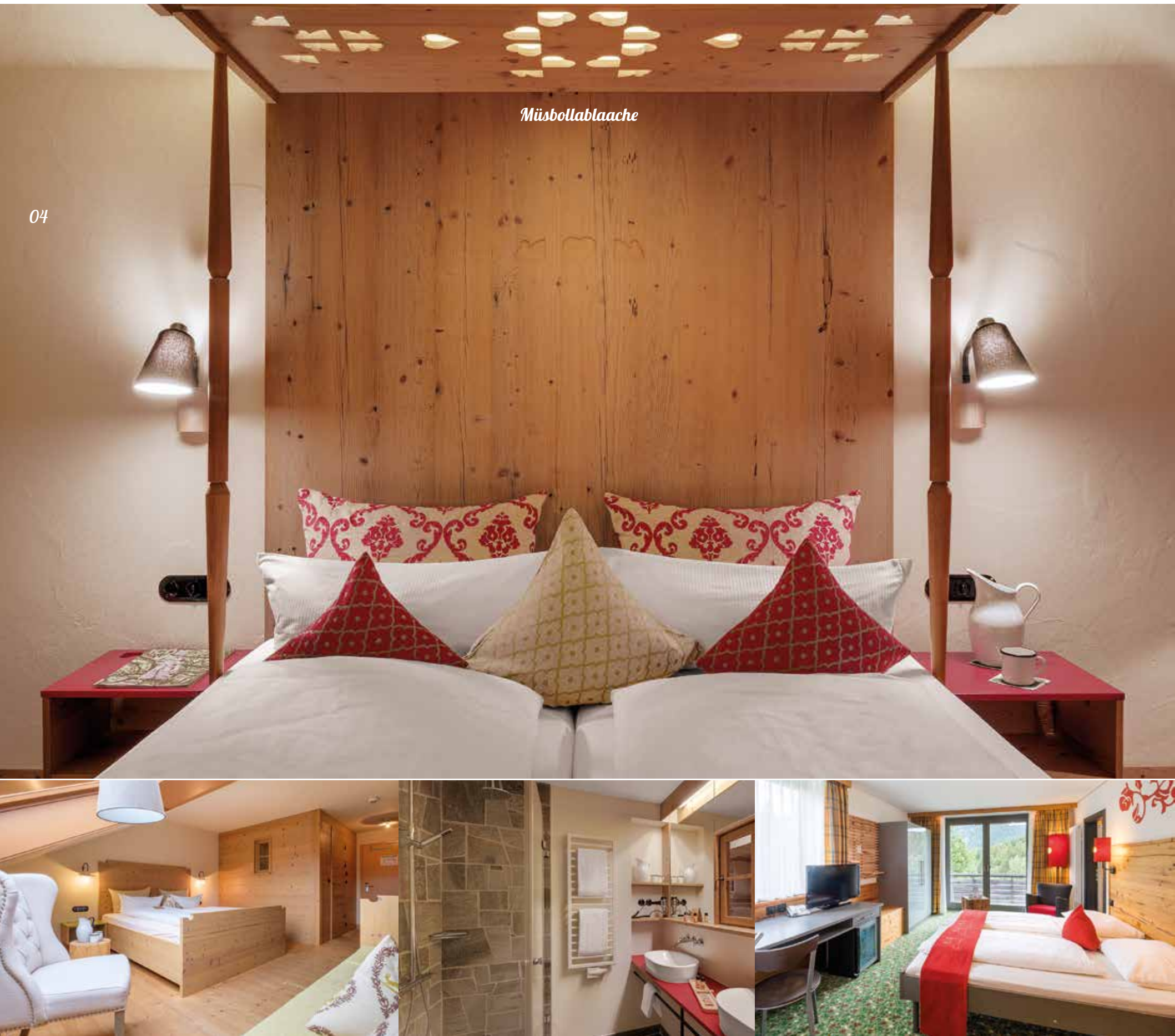
der örtlichen Bauern. Die waren alles andere als erfreut, denn mit den Mäusen zogen deren Hinterlassenschaften (sogenannte „Bolla“) in das heimische Deckengebälk mit ein. Und so auch die Idee zum Himmelbett! Denn was tun, damit die „Bolla“ nicht in den geöffneten Mündern der Schlafenden landen? Offensichtlich war die Schar der Mäuse so groß, dass auch die Hauskatze ihrer nicht

Herr wurde. Also bediente sich der patente Allgäuer eines einfachen Tricks: Über dem Bett wurde die Müsbollablaache, ein „**Mauskötter-Baldachin**“ angebracht – ein Tuch, das den herunterfallenden Dreck abfing.

Die Geschichte der **Müsbollablaache** lebt in den **Allgäu Feeling-Zimmern** des Hotel Oberstdorf weiter. Denn als kleine Erinnerung an vergangene Zeiten sind hier geschreinerte Baldachine aus Holz am Bettenhimmel angebracht. Und wer genau hinsieht, entdeckt auch die „Mäuse“ – die kann man gerne vor dem Einschlafen zählen. Ein Trick, der nach einem erfüllten Feelgood-Tag im Allgäu – nach Aussage der Gäste – wenn überhaupt, nur sehr sehr kurz zum Einsatz kommt...

Müsbollablaache

04



Großer Spaß für kleine Mäuse

#feelgoodhotel#tiefschlaf#wiedaheim

Die Fiedlers sind große Allgäu-Fans – schon bevor Kathrin und Julian auf der Welt waren, erkundeten sie hier die verschiedensten Orte. Als Familie schwören sie auf das Hotel Oberstdorf.

„Das Hotel ist eben kein ausgewiesenes Familienhotel mit Rund-um-die-Uhr-Bespaßung, aber genau das macht es aus! Wir stehen auf die entspannte Gastfreundschaft, in der jeder so sein darf, wie er ist!“ (Judith Fiedler, Bergsteigermama)

„Es gibt alles, was es für unseren Urlaub braucht! Auf das Söllereck kommt man sehr schnell vom Hotel aus. Hier hatten die Kids eine Menge Spaß an Söllis Kugelrennbahn und zurück im Hotel ging es jeden Tag in den Pool! (Alex Fiedler, kann für seine Kinder Berge versetzen)

„Wir lieben das leckere Frühstück und die coolen Zimmer – da gibt es Mäuse an unserem Bettenhimmel!“ (Kathrin und Julian, selbst Mäuse und natürlich Mäuse-Fans)



Müßbles
Blacha
Open
Zurde
keine
mäische
Himmel
BETTEN



So geht

06





Traumurlaub!

07



Die Zimmer des Hotel Oberstdorf sind mit einer traumhaften Alpenkulisse ausgestattet - aber nicht nur das! Dazu gibt es alles, was es für einen ausgeschlafenen Feelgood-Urlaub braucht: In den insgesamt vier verschiedenen Wohnkategorien findet jeder seine heimelige Schlafstätte im schönen Allgäu.

Sportlich-alpin geht es im „Allgäu Style“ zu. Moderne Zimmer, ausgestattet für sportlich Aktive, die man eher auf den Gipfeln der Allgäuer Alpen antrifft als in der Hotel-Lobby.

Das „Allgäu Feeling“ ist unter Allgäu-Fans besonders beliebt. Hier finden sich allerlei antiquarische Anspielungen auf die regionale Tradition wieder – ein Wohlfühlzimmer, das mit viel Holz für echte Allgäuer Kernigkeit steht.

Im „Allgäu Design“ erwartet die Gäste Allgäuer Wohntradition vom Feinsten. Biologische Vollholzbauweise trifft auf exklusiven Wohnkomfort und auf begeisterte Gäste. Hier kann man prima dem Alltag entfliehen und einfach mal abtauchen – zum Beispiel in der frei stehenden Badewanne.

Wer seinen Tag in einem Appartement des „Allgäu Chalet“ im Garten des Hotels beginnt, wöhnt sich eventuell noch im Traum. Die Räume im Chalet gestalten sich besonders großzügig und sind bis ins Detail hochwertig ausgestattet. Trotz des Luxus bleibt man aber ganz sicher auf dem (Kiefernholz-) Boden – das ist echtes Allgäuer Understatement.

Macht Euch locker: die Feelgood-Wellnesswelt



einmal so richtig runterkommen und sich völlig entspannen

Runterkommen – das kann man in den prächtigen Bergen rund um Oberstdorf wie kaum an einem anderen Ort. Mittendrin: Die 1500 m² große Alpen Wellnesswelt des Hotel Oberstdorf, in der man die alpine Entspannung wieder auf die Spitze treiben kann.

Schon die Auswahl der Saunen ist schweißtreibend: In die **Sauna-Alpe**? Oder lieber

in das **Steinbad**, **Flachs-** oder **Zirbenbad** und **Brotbad**? Wer möchte, kann auch noch eine Anwendung im **Rasul**, in der **Kaiserwanne**, der **Soft-Pack-Liege** oder auf dem **heißen Stein** dazubuchen.

Eines ist sicher: Hinterher heißt es für die erhitzten Gemüter, ab unter die **Mühlrad-dusche** oder in den **Natur-Badesee** im Gar-

ten. Der ist so frisch und rein wie ein tiefer Atemzug in der Allgäuer Bergluft.

Die Entspannungs-Action gipfelt schlussendlich in einer der zahlreichen **Ruhezonen** wie der **Tenne**, dem **Bachbett** mit unbequemen **Wasserbetten**, dem **Panorama-Ruheraum** oder dem **Raum der Stille** mit kuscheligen Betten und duftender Heuwand.



Natur-Badesee



Mühlradlaube



Das Highlight beim *Seele baumeln lassen* ist aber das richtig lässige **Wellness-Wohnzimmer** mit Kamin und Zugang zum herrlich warmen **Außen-Sole-Pool** inklusive Blick auf das Nebelhorn. Hier ist Leben, Labern und Lachen explizit erwünscht – das ist bekanntlich die beste Medizin!

Schlafen ausdrücklich erlaubt



Eine Sauna, so beliebt wie **warme Semmeln**

10

Was man heutzutage so alles machen kann, um sich zu entspannen: Yoga, Klangbäder, Power-Workouts... das artet fast in Stress aus, nicht wahr? Genau das ist es nicht, was sich Hoteldirektor Sebastian Reisigl für seine Gäste wünscht. Er möchte einen **Gegen- und Ruhepol** zu den ständig wechselnden Wellnessrends bieten. Dafür hat er sich für die Wellnesslandschaft seine eigenen Gedanken gemacht. Was entspannt uns wirklich? Sind es nicht die ursprünglichen, archaischen Dinge, die **unsere Sinne berühren**,

uns **zur Ruhe kommen** lassen? So wie der Duft von (bitte tief einatmen)... frischem Brot? So war die Idee zu „Omas Backstube“ geboren. Eine milde Sauna, die mit 45°C wohltuend wärmt und zum ausgiebigen Relaxen einlädt. Und das in einer Luft, die von frischem Brot erfüllt ist. Denn der Saunaofen wird hier täglich mit hauseigenen Teiglingen bestückt, die dann schonend zum Sauna-Brot gebacken werden. Das Brot dient dabei nicht nur als Snack: Die wohltuende Ofenwärme bringt auch gleich noch Sau-

erteigenzyme mit, die zur Linderung von Rheuma und zur Stoffwechselregulierung beitragen können.

Übrigens erwartet den relaxten Gast nicht nur in der Sauna Frisches aus dem Ofen. Als gelernter Bäckermeister sorgt Sebastian für eine Auswahl an **38 verschiedenen Brot- und Semmelsorten** zum Frühstück. Dazu gibt's Brotverkostungen und Leckereien aus dem Holzofen – frisch gebacken, ab und an auch vom Meister persönlich!



einfach mal gehen lassen



#feelgoodhotel#entspannung#zuzweit

Pflegen ein **entspanntes** Verhältnis

Natalie und Maurice aus Hamburg

11

Wenn die beiden Nordlichter mal wieder genug von der See haben, zieht es sie gerne in die Allgäuer Alpen. Für ein verlängertes Wellnesswochenende haben sie das Hotel Oberstdorf auserkoren.

„Ich gehe supergerne in die Sauna und die Auswahl hier ist echt famos. Schade eigentlich, dass es hier keine Massagekurse gibt – da würde ich meinen Maurice gerne hinschicken, dann hätten wir eine kleine Wellnessoase daheim.“ (Natalie, tiefenentspannt)

„Die Wellnesslandschaft hier ist anders, einfach locker und... ja, entspannt. Vor allem das Wellness-Wohnzimmer ist meins, sowas gehört doch in jede Wohnung!“ (Maurice, Wellness-Couch-Potato)



der Weg zur völligen Erholung



Typisch

12

knack, knister...

kurz die Füße hochlegen

Allgäu

aus Liebe zur Region

Liebe geht durch den Magen, das weiß jeder. **Genussmanager Steffen Peres** und sein Küchenteam spüren die Liebe für frische heimische Produkte und dem, was es daraus zu zaubern gilt, sogar in jeder Ader.

Mit Wild vom **Bauern** aus dem Kleinwalsertal, Käse von Oberstdorfer **Alpen**, Essig mit Kräutern aus dem eigenen **Kräutergarten** und vielen weiteren regionalen Lebensmitteln trifft das Beste der Allgäuer Geschmackswelt auf ein kreatives und experimentierfreudiges Küchenteam. Die Vielseitigkeit der Gerichte lässt sich jeden Tag neu entdecken – manchmal direkt live in der Küche! Beim **musikalischen Gaumenfest** nehmen die Gäste bei Live-Musik an der Kochkunst des Küchenteams teil. Vor den Augen der Gäste werkeln und zaubern die Kollegen die feinsten **Schmankerl** und **Spezialitäten**. Und zelebriert eine **Open-House-Kultur**, wie es sie nur hier gibt.

Nur ein paar **Genussmomente** später findet man sich an der Bar wieder, wo Gewächse aus dem hoteleigenen Kräutergarten gekonnt für ein würziges Geschmackserlebnis in Szene gesetzt werden. **Aus Liebe zur Natur eben... und zu Rührtails.**

Schm
anker
UND
S
pe
zia
li
tät
en

Rührtail?

Einfach an der Bar bestellen, kennen- und lieben lernen.

13

Entspannter Genuss nach Wanderschluss

Seit vielen Jahren beehrt Familie Raab das Hotel Oberstdorf – ihr persönliches Highlight ist das Allgäuer Bauernbuffet am Nachmittag.

„Beim Bauernbuffet muss ich aufpassen, dass ich vor dem Abendessen nicht schon voll zuschlage. Aber bei den fischen Allgäuer Leckereien muss man einfach anbeißen!“ (Christoph, Genuss-Wanderer)
„Christoph ist definitiv Sternzeichen Naschkatze, so wie er ums Buffet schleicht. Das Kässpätzle-Rezept habe ich Steffen schon für zu Hause abgeluchst!“ (Susanne, Küchenchefin, vorübergehend a.D.)
„Beim ersten Mal konnte ich meine Eltern mit dem „Cocktail“ hier noch foppen, jetzt sind sie selbst große Rührtail-Fans!“ (Pauline, ziemlich gerührt, nicht geschüttelt)



#feelgoodhotel#lecker#kässpätzle



Empfehlung des Hauses:
Köstlichkeiten satt!





kulinarische Highlights

15

Schon am frühen Morgen lässt die Küche erahnen, was man von ihr erwarten kann. Die frischen Brote duften und das Buffet ist so reichhaltig, dass sich die Holzdielen biegen: Insgesamt **150 Leckereien** wie Wurst, Käse, Marmeladen, Müslis, Kuchen, Obst, Gemüse sowie frisch zubereitete Eierspeisen verwandeln selbst die größten Murmeltiere in unternehmungsfreudige Gämse. Das umsichtige **Service-Team** sorgt dafür, dass die Leckereien bis zum Mittag nicht ausgehen. Überhaupt, das Team: Sollte die **Allgäuer Bergsonne** einmal nicht den Morgen erhellen:

spätestens der erste Kellner, dem man begegnet, tut es. Zentraler Anlaufpunkt der guten Laune ist die **Kaminbar** mit gemütlicher Lounge. Hier heißt es, Füße hochlegen und eine hausgemachte Limonade oder einen Rührtail mit Kräutern aus dem Hotelgarten schlürfen. An der **Bar** lauert außerdem ein fantastisches **Gin- und Whisky-Sortiment!** Wer nach einer ausgiebigen Wanderung oder einem wohltuenden Wellnesstag ein dezentes Knurren in der Magengegend verspürt, darf sich auf das nachmittägliche Bauernbuffet

freuen. Mit **regionalen Wurst- und Käsespezialitäten** sowie ehrlichen Leckereien bekämpft die original „Vesper“, wie man im Allgäu sagt, wirklich jedes Hüngrchen. Am Abend wird dann (na klar!) richtig geschlemmt. Je nach Wochentag lautet die Devise „ran an das Buffet“, „ab an den Grill“ oder „rein in die Küche“, denn beim **Allegro con Gusto** dürfen die Gäste dem Küchenteam bei der Zubereitung über die Schulter schauen. Und dabei so manchen kleinen Trick für die eigene Küche mit nach Hause nehmen.



Rührtails



Zum Wohl!

Lust auf den perfekten Sommer?

- **Wege zum Glück:** 200 km Wanderwege in drei Höhenlagen
- **Festhalten bitte:** Atemberaubende Klettersteige und Klettergärten
- **Klingeling:** Radtouren, von Mountainbike bis Hollandrad
- **Für Rudeltiere:** Geführte Wanderungen
- **Und Action:** Paragliding, Canyoning und Schlauchbootfahrten
- **Kleine Erfrischung?** Ab in die Bäder, Seen, Flüsse und Biergärten
- **Oberstdorf Top 5:** Breitachklamm & Alpe Osterberg, Skiflugschanze, Freibergsee und WM-Skisprung Arena
- **Die Zeit anhalten?** Geht im Bergbauern- und Heimatmuseum





Feelgoodtipp

*Hoteldirektorin Magdalena Sturm ist Wanderführerin und kennt nicht nur das Allgäu und die heimische **Fauna und Flora** wie die eigene Westentasche. Sie hat auch richtig Ahnung vom schönen Leben. Wer mag, erhält von ihr Anregungen, wie man nicht nur eine Wanderung genießt, sondern auch den Alltag.*

17

*Dafür braucht es eigentlich nicht viel, außer... uns selbst. Beziehungsweise **unsere Sinne**, die wir viel zu selten bewusst einsetzen: Jeden Moment am Gipfel genießen, ihn tief einatmen, festhalten. Jeden Schritt am Aufstieg in den Sonnenaufgang bewusst gehen. Eine Wanderung nicht einfach ablaufen, sondern als eigenen, kleinen **Ruhepol** verinnerlichen. Der lässt sich später im Trubel des Alltags immer wieder abrufen – mitsamt der **positiven Kraft und Energie des Momentes**. Versprochen!*

*Übrigens lässt sich dieser kleine, feine Trick nicht nur bei Wanderungen im Urlaub, in der herrlichen Kulisse des Allgäus anwenden. Wie oft verpassen wir im Laufe des Lebens die schönen Momente, denen wir just begegnen? **Also: Sinne schärfen!***



#feelgoodwithmagdalena



18

Winter im Allgäu: Zieh dich warm an, Väterchen Frost!

- **Lasst es brettern:** 130 Pistenkilometer von easy bis huiii!
- **Olympiareif:** 75 km Loipen, auch auf den Strecken der Ski-WM
- **Wandern geht immer:** auf 140 km präparierten Wanderwegen
- **Gleich mitbuchen:** Ski- und Skischuhverleih sowie Skikurse
- **Zieeeeeh:** Oberstdorf ist Skiflug- und Skisprung-Hochburg!
- **Allgäu, das Rodel Eldorado:** fast 100 Kilometer präparierte Rodelpisten sowie Naturrodelbahnen.



Von Piste zu Piste!

Alle guten Dinge sind... 4!

Normalerweise findet man den Genussmager Steffen Peres hinter der Bar, beim Ausprobieren neuer Rezepte oder am Kamin, wo er die Gäste in die spannende Welt von Whiskey, Gin & Co. mitnimmt. Aber sobald er ein paar Stunden Zeit findet, zieht es ihn in die Berge und im Winter natürlich auf Skiern.

Am liebsten gleich ganz früh am morgen und am Besten mit einem besonderen Tagesziel fest vor Augen: die Walserrunde! Gleich

mit der ersten Bahn am Fellhorn startet er und streift von Dorf zu Dorf, von Lift zu Lift, vorbei an Hütten und Bergbahnen und erobert so an einem Tag gleich 4 Skigebiete! Am frühen Nachmittag erreicht er die finale Station, das Walmendingerhorn – „Berg der Sinne“ wird es genannt. Hier offenbaren sich ein 360° Panoramablick und die ruhigsten Pisten in der Region. Diese Tage gehören zu Steffens persönlichen Glücksmomenten in jedem Winter. Ein wichtiges Ritual zum Aus-

klang des perfekten Skitages ist die Einkehr in Max' Hütte nach der letzten Abfahrt auf ein (oder zwei vielleicht sogar...) Stück Kuchen und einer heißen Schoki mit Sahne. Der Himmel ist manchmal so nah!



#feelgood#winterurlaub#wogehstshin



© 2018 Hotel Oberstdorf, Gestaltung: www.hotel-oberstdorf.de

Hotel★★★★*Superior*
Oberstdorf

Reute 20
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 940 770
www.hotel-oberstdorf.de
info@hotel-oberstdorf.de